



Pressekonferenz: Neues Buch „Qualitätsziele in der Gemeinwesenorientierten SeniorInnenarbeit und Altersbildung“ erschienen.

Einladung

Sehr geehrte Damen und Herren,

der demografische Wandel ist im Blickpunkt des öffentlichen Interesses. In Nordrhein-Westfalen ist das Ruhrgebiet aufgrund des schnell voranschreitenden Alterungsprozesses besonders betroffen. Gleichzeitig rückt eine neue Grundausrichtung der Gemeinwesenorientierten Seniorenarbeit und Altersbildung in den Fokus, die auf einem veränderten, modernen Bild vom Altern und Alter basiert.

Daher hat das Forschungsinstitut Geragogik (FoGera) im Auftrag der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW in einem Projekt gemeinsam mit aktiven SeniorInnen aus innovativen Projekten der Wohlfahrtsverbände 12 Qualitätsziele für die Seniorenarbeit entwickelt. Das Besondere daran ist, dass die Qualitätsziele die Anforderungen Älterer an eine zukunftsfähige Seniorenarbeit und Altersbildung abbilden. Die 12 Qualitätsziele sind zudem eine Chance, dass ältere Menschen stärker am städtischen Gemeinwesen teilhaben und dadurch ihre Lebensqualität verbessern können.

Auf der Pressekonferenz am 08. Mai um 11:00 Uhr präsentiert FoGera das Handbuch „Qualitätsziele moderner SeniorInnenarbeit und Altersbildung“. Das Handbuch ist eine Chance für eine Offensive in der Qualitätsentwicklung der modernen Seniorenarbeit und Altersbildung. An der Pressekonferenz nehmen teil:

- **Dr. Gerhard Langemeyer**, Oberbürgermeister der Stadt Dortmund
- **Ursula Monheim**, MdL und Vorsitzende der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW
- **Wolfgang Altenbernd**, Vorsitzender der LAG Freie Wohlfahrtspflege NRW
- **Dr. Dietmar Köster**, Leiter des Projekts und Geschäftsführer von FoGera.

**Wir laden Sie herzlich ein zur Pressekonferenz
am Donnerstag, den 08. Mai 2008,
von 11:00 bis 12:00 Uhr,
im Rathaus der Stadt Dortmund, Raum 300
Friedensplatz 1, 44122 Dortmund.**

Über Ihre Teilnahme würden wir uns freuen.
Mit freundlichen Grüßen aus Dortmund

Norbert Dyhringer
- Koordinator -

**Arbeitsgemeinschaft der Spitzenverbände
der Freien Wohlfahrtspflege
des Landes Nordrhein-Westfalen**
Kronenstr. 63-69
44139 Dortmund
Tel.: 0231/5483-245 oder -184
Fax: 0231/5483-189
laqfw@awo-ww.de

